

Tabakprodukte zum Rauchen und neue Alternativprodukte: Was sind die Unterschiede?



Das Wichtigste vorweg:

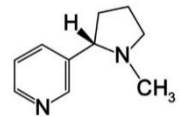
Die Verbrennung

Die Verbrennung von Tabak erzeugt Rauch und es entstehen mehr als 6000 chemische Stoffe. Davon wurden rund 100 von führenden Behörden, wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) oder der amerikanischen Food & Drug Administration (FDA), als schädlich klassifiziert und gelten als Hauptursache der mit dem Rauchen in Verbindung gebrachten Krankheiten.



Fakten zu Nikotin

Nikotin macht abhängig und ist nicht risikofrei. Entgegen der weitverbreiteten Ansicht ist Nikotin nicht die Hauptursache der Krankheiten, die mit dem Rauchen in Verbindung gebracht werden. Tabakprodukte zum Rauchen, die meisten Alternativprodukte sowie alle Nikotinersatztherapien (z.B. Nikotinpflaster, Nikotinkaugummis und Nikotininhalatoren) enthalten Nikotin.



Die wesentlichen Unterschiede:

Tabakprodukte zum Rauchen

Zigaretten



Zigarren



Pfeifentabak



Verbrennung findet statt



Erzeugen Rauch und Asche



Hohe Konzentration schädlicher und potenziell schädlicher Bestandteile

In seiner ersten Botschaft vom 11. November 2015 zum Bundesgesetz über Tabakprodukte (TabPG) hält der Bundesrat fest: *«Die meisten krebserregenden Stoffe entstehen jedoch bei der Verbrennung des Tabaks.»*

Alternativprodukte

Tabakerhitzer (tabakhaltig)



E-Zigaretten (mit Flüssigkeiten)



Nicotine pouches / Snus



Keine Verbrennung. Dadurch wird eines der Hauptprobleme, welches mit dem Tabakkonsum verbunden ist, beseitigt.



Erzeugen einen Dampf (Aerosol) und keine Asche [im Falle von Snus wird weder Rauch noch Dampf erzeugt].



Signifikant reduzierte Konzentration schädlicher und potenziell schädlicher Bestandteile im Vergleich zur Zigarette*



Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hält im Bericht «Alternativprodukte: Chancen und Risiken für die öffentliche Gesundheit» vom 16. April 2019 fest: *«[...] lässt sich [...] festhalten, dass die Risiken, die mit E-Zigaretten und Tabakprodukten zum Erhitzen verbunden sind, für Raucherinnen und Raucher und im Vergleich zum Zigarettenrauch höchstwahrscheinlich geringer sind als jene von herkömmlichen Zigaretten.»*

*Die genaue Reduktion schädlicher Bestandteile variiert zwischen den einzelnen Produkten der verschiedenen Kategorien (Tabakerhitzer, E-Zigaretten, und Snus). Für Analyseangaben siehe die Website der jeweiligen Hersteller. Alternativprodukte wie E-Zigaretten können Rauchern den Rauchausstieg erleichtern, indem sie dabei helfen, das Verlangen nach Nikotin zu kontrollieren, wie von Public Health England (PHE) festgehalten wurde.